



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Postulat Mauron Pierre / Wicht Jean-Daniel

2021-GC-70

Direkte Verbindung Freiburg–Bulle (Metro, Tram-Train)

I. Zusammenfassung des Postulats

Mit dem am 18. Mai 2021 eingereichten und begründeten Postulat fordern die Grossräte Pierre Mauron und Jean-Daniel Wicht den Staatsrat auf, die Machbarkeit einer etappenweise verwirklichten Bahnanbindung zwischen Freiburg und Bulle und einer Erschliessung auf einer Nord-Süd-Bahnachse, Freiburg–Marly–Bulle, zu prüfen.

Laut ihrer Analyse gibt es zwischen den Agglomerationen Freiburg und Bulle keine direkten Verbindungswege, die sich in Zukunft erheblich entwickeln werden, während es solche im Sense-, See-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirk gibt. Die beiden Grossräte erinnern auch an die zahlreichen Ideen und Studien, die zu verschiedenen Verkehrsträgern wie Tram-Train oder Metro in der Agglomeration Freiburg geprüft bzw. durchgeführt wurden.

II. Antwort des Staatsrats

Zunächst möchte der Staatsrat darauf hinweisen, dass Freiburg und Bulle verbunden sind durch:

- > zwei regionale Buslinien, die stündlich in beide Richtungen verkehren (zu Spitzenzeiten sogar zweimal pro Stunde), eine über Marly und La Roche, die andere über Villars-sur-Glâne und Farvagny;
- > durch einen RegioExpress (RE), der auch Romont zweimal pro Stunde in beiden Richtungen bedient.

Durch die Realisierung eines neuen Trassees zwischen Vuisternens-devant-Romont und Romont sowie den Einbau neuer Weichen bei der Westeinfahrt des Bahnhofs Romont wird die Fahrzeit der Züge zwischen Bulle und Freiburg/Freiburg von derzeit 36 Minuten bis 2026 auf rund 31 Minuten verkürzt werden. Auf Antrag des Kantons Freiburg hat der Bund nämlich das Ziel dieser Fahrzeitverkürzung in den Ausbauschnitt 2035 seines strategischen Entwicklungsprogramms Eisenbahninfrastruktur (STEP AS 2035) aufgenommen. Zur Erinnerung: Der Ausbau der Eisenbahninfrastruktur fällt in den Zuständigkeitsbereich des Bundes und wird über den Bahninfrastrukturfonds (BIF)¹ finanziert.

Die Grossräte Pierre Mauron und Jean-Daniel Wicht erwähnen in ihrem parlamentarischen Vorstoss «Ideen für Verkehrsträger», die in den letzten Jahren analysiert wurden, insbesondere ein Projekt der Grossräte Jean-Pierre Dorand und Pierre-Alain Clément für eine Tram-Train-Linie zwischen

¹ Im Februar 2014 haben Volk und Stände die Vorlage zu Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) angenommen. FABI umfasst den Bahninfrastrukturfonds und regelt den etappenweisen Ausbau. Über die konkreten Projekte entscheidet jeweils das Parlament in einem Rhythmus von vier bis acht Jahren.

Belfaux und Freiburg (Postulat 2057.09). In seinem Bericht vom 4. Februar 2014 zu diesem Postulat hielt der Staatsrat fest, dass solche Projekte gemäss den durchgeführten Studien sehr teuer seien und dass die Bevölkerungsdichte im Einzugsgebiet für einen wirtschaftlichen Betrieb nicht ausreiche. Dabei schloss er aber nicht aus, dass neue Technologien mit einem guten Verhältnis zwischen Nachfragepotenzial und Kosten zu einem späteren Zeitpunkt erneut geprüft und allenfalls eingeführt werden könnten. Im Übrigen haben die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) im Auftrag der Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (RIMU) und in Partnerschaft mit der Agglomeration Freiburg kürzlich eine Zweckmässigkeitsstudie über Rapid Transitsysteme in der Agglomeration Freiburg durchgeführt. Diese Studie empfiehlt die Vertiefung der Varianten Bus oder Tram mit hoher Beförderungsqualität zwischen Marly, dem Bahnhof Freiburg/Freiburg und Bertigny (in der Nähe des Kantonsspitals). Die Varianten Zug, Metro und Tram-Train wurden vor allem aus technischen und aus Kostengründen verworfen.

Abschliessend schlägt der Staatsrat vor, die Machbarkeit einer Bahnlinie zwischen Freiburg und Bulle, die direkter ist als die bestehende, im Rahmen der kantonalen Strategie der Bahnentwicklung für 2040–2050, welche die RIMU demnächst erstellen wird, zu prüfen. Er empfiehlt dem Grossen Rat, das Postulat erheblich zu erklären.

15. März 2022